

MEISTER*IN FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK (IHK)

ALLGEMEIN:

Die neue Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik oder Geprüfte Meisterin für Veranstaltungstechnik ist seit dem 01.01.2020 in Kraft getreten.

Mit dieser Fortbildungsprüfung soll die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit nachgewiesen werden.

Meister*innen für Veranstaltungstechnik können hier als Spezialisten Führungsaufgaben übernehmen und Verantwortung tragen. Die Event-Akademie bietet alle Voraussetzungen für eine effektive und erfolgversprechende Weiterbildung: langjährige Erfahrung in der Durchführung von Meisterlehrgängen, qualifizierte Dozenten aus der Praxis und enge Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben der Kulturproduktion. Exkursionen runden die theoretische Ausbildung ab.

Die Inhalte der theoretischen und praktischen Vermittlung richten sich nach dem neuen Rahmenlehrplan des DIHK zu der Fortbildungsprüfung.

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter*innen in der Veranstaltungstechnik, welche die Zulassung zur Meisterprüfung erworben haben und Mitarbeiter*innen, die im Bereich der Veranstaltungstechnik mehrjährig tätig sind.

LEHRGANGSZIEL:

Ziel des praxisnahen Vorbereitungslehrgangs und der Prüfung ist der Nachweis der Qualifikation zum „Meister*In für Veranstaltungstechnik“ und damit die Befähigung Aufgaben als Führungskraft in den übertragenen Bereichen wahrzunehmen. Durch die Neuordnung erhalten die zukünftigen Meister*innen eine ganzheitliche Sichtweise ihres Aufgabenbereichs und der damit verbundenen Verantwortung. Gegliedert wird der Unterricht in Präsenzunterricht sowie einem projektbezogenen arbeiten in Lerngruppen.

Hinweis:

Eine Anmeldung zum Lehrgang beinhaltet nicht die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung. Diese müssen Sie zeitgleich bei der IHK Karlsruhe einreichen. Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie von der IHK einen gesonderten Bescheid.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN ZU DEN PRÜFUNGEN:

Zur Prüfung „Veranstaltungsprozesse“ und „Betriebliches Management“ ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens einjährige Berufspraxis.
2. eine erfolgreich abgelegte Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Zur Prüfung im Prüfungsteil „Veranstaltungsprojekt“ ist zuzulassen, wer nachweist, dass er oder sie

1. den Prüfungsteil „Veranstaltungsprozesse“ abgelegt hat und
2. über die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen hinaus mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis erworben hat.

Für alle Belange bezüglich der Prüfungsabwicklung ist ausschließlich die IHK in Karlsruhe zuständig. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an Frau Götz von der Prüfungsabteilung. Sie ist erreichbar unter Tel. 0721/174-226 oder per E-Mail heike.goetz@karlsruhe.ihk.de

GLIEDERUNG DER LEHRGANGSINHALTE*:

I. Lern- und Arbeitsmethodik

II. Veranstaltungsprozesse

1. Konzeption und Planung veranstaltungstechnischer Projekte
2. Technische Leitung und Umsetzung veranstaltungstechnischer Projekte

III. Betriebliches Management

3. Betriebsorganisation
4. Personalorganisation
5. Personalführung

IV. Veranstaltungsprojekt

6. Empfehlungen, Hinweise und Übungen zur Erstellung eines veranstaltungstechnischen Projektes aus der betrieblichen Praxis (Projektarbeit)
7. Empfehlungen und Übungen zur Präsentation der Projektarbeit
8. Empfehlungen und Hinweise zum Fachgespräch



Hinweis:

Ausbildung der Ausbilder – AEVO

Der Prüfungsteil wird als separater Lehrgang angeboten.

Der Lehrgang vermittelt das erforderliche Wissen für angehende Ausbilder*innen. Der Lehrgang bereitet auf die Ausbildereignungsprüfung vor der IHK vor.

Der Nachweis über den Erwerb ist vor Beginn des letzten Prüfungsbestandteils vorzulegen und rechtzeitig bei der IHK einzureichen.

***Lehrgangsinhalte vorbehaltlich Änderungen und Ergänzungen bedingt durch Dozentenverfügbarkeit und besondere Ereignisse**

LEHRGANGSDATEN:

Meister*in für Veranstaltungstechnik (IHK)

LEHRGANGSGEBÜHREN:

6.950,00 Euro

- unsere gemeinnützige Akademie ist nach § 4 Nr. 21a UstG (Steuer-Nr.: 36068/01600) von der Umsatzsteuer befreit
- inkl. Pausengetränke (keine Barauszahlung möglich)
- zzgl. Prüfungsgebühren der IHK (hier bitten den aktuellen Gebührenkatalog der IHK Karlsruhe beachten)
- für Literatur und Exkursionen (evtl. Fahrten und Verpflegung) können weitere Kosten anfallen.

UNTERRICHTSZEITEN:

Der Lehrgang findet zu den angegebenen Blöcken von Montag – Freitag 08:30 – ca. 17:00 Uhr statt.
Die Zeiten können abweichen.

LEHRGANGSORT:

Akademiegebäude der Event-Akademie
Breisgaustraße 19, 76532 Baden-Baden

*** Wichtige Hinweise zu den Lehrgangsunterlagen :**

- Sie erhalten die Unterrichtsmaterialien (Skripte und Handreichungen) bei uns ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick). Sie benötigen daher für den Unterricht ein Notebook (Laptop) mit USB-Schnittstelle (Anschluss) und einem Programm zum Öffnen und Bearbeiten von PDF-Dateien (z. B. PDF-XChange Viewer, Adobe Acrobat o. ä.).
- Sollte Ihnen kein Notebook (Laptop) zur Verfügung stehen teilen Sie uns dieses bitte spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn mit. Wir können Ihnen in Ausnahmefällen die Kompendien gegen einen Aufpreis in Höhe von 30,00 € / Ordner in Papierform zur Verfügung stellen.
- Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

LEHRGANGSTERMINE*

Ca. 840 UE (1 UE = 45 Minuten)

Der Unterricht gliedert sich in Präsenzunterricht und Selbstlernphasen.

Blöcke

Block 1: 19.04.2022 – 20.05.2022 (5 Wochen)

Block 2: 13.06.2022 – 01.07.2022 (3 Wochen)

Block 3: 01.08.2022 – 19.08.2022 (3 Wochen)

Block 4: 07.11.2022 – 09.12.2022 (5 Wochen)

Block 5: 09.01.2023 – 10.02.2023 (5 Wochen)

* Die Terminplanung der einzelnen Blöcke richtet sich nach den bundeseinheitlichen Prüfungsterminen. Geplant sind 2 Prüfungstermine pro Jahr (jeweils im Frühjahr und Herbst des laufenden Jahres). Nach Bekanntgabe der genauen Prüfungstermine erfolgt eine evtl. notwendige Anpassung/Korrektur der Lehrgangstermine.

UNTERBRINGUNG:

Gerne sind wir Ihnen bei der Suche nach einer passenden Unterkunft behilflich.

Wir haben für Sie als Seminar- und Lehrgangsteilnehmer in ausgewählten Hotels in Baden-Baden Vertragsraten vereinbart und eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in Pensionen und Ferienwohnung in und um Baden-Baden zusammengestellt. Weitere Informationen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Zudem haben Sie die Möglichkeit eine Wohnung oder ein Zimmer, je nach Verfügbarkeit, in unserem akademieeigenen Wohnheim zu mieten. Ein Formular zur Reservierungsanfrage finden Sie im Downloadbereich.

ERMÄSSIGUNGEN:

10 % Rabatt für

- Alumni der EurAka und des IHK Bildungszentrums auf dem Campus der EurAka
- Auszubildende der Berufsfachschulen der EurAka, der Louis-Lepoix-Schule und der Robert-Schuman-Schule
- Studierende der Hochschule HWTK auf dem Campus der EurAka
- Mitglieder der Verbände: DTHG, EVVC e.V., LaFT und BUFT

Bitte beachten: Die Rabatte sind nicht kombinierbar.

FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN:

Es gibt verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten der Weiterbildungsangebote der EurAka. Die Kolleginnen des Bildungsmanagements beraten Sie gerne, z. B. zur Ratenzahlung.

Tel.: +49 7221 93-1393

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN:

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl diverser Förderungsmöglichkeiten ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

- „Meister-Bafög“:
Zuschuss in Höhe von 30,5 % auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Nähere Informationen und die Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung (abhängig vom Wohnort) oder unter: www.meister-bafog.info
- Bildungsurlaub Rheinland-Pfalz, Berlin, Baden-Württemberg

Bitte beachten Sie, dass eine Anerkennung des Bildungsträgers und der Bildungsmaßnahme teilweise bis zu drei Monaten dauern kann.